**Weiß dominiert als Wandfarbe – Grau liegt im Trend**

Die Deutschen lieben weiße Wände in Küche, Wohn- und Schlafzimmer, gefolgt von Beige- und Brauntönen. Aktuell im Trend liegen jedoch auch Grautöne. Das ergab eine repräsentative Umfrage von 1.000 Bundesbürgern im Alter zwischen 16 und 75 Jahren im Auftrag des Deutschen Lackinstituts (DLI).

Doch nicht in allen Räumen wird Weiß gleichermaßen bevorzugt. Haben 50 Prozent der Befragten Weiß in der Küche am liebsten, so nimmt die Präferenz für diesen Grundton beim Schlafzimmer (29 Prozent) und Wohnzimmer (24 Prozent) deutlich ab. Danach folgen Beige- bis Brauntöne, die im Wohnzimmer (20 Prozent) eingesetzt werden, aber in Schlafzimmer (15 Prozent) und Küche (11 Prozent) nicht so gerne gesehen werden. Im Vergleich mit einer Befragung im Jahre 2011 sind einige Veränderungen insbesondere im Wohnzimmer besonders auffällig. Grau ist mit +8 Prozentpunkten als Wandfarbe stark im Kommen, und die Zahl der Befragten, die keine Farbpräferenzen benennen konnten, hat ebenfalls um 8 Prozentpunkte zugenommen. Gleichzeitig ging die Dominanz von Weiß (-13) sowie von Beige- und Brauntönen (-4) zurück. Insgesamt hat sich trotz der Vorliebe für Weiß das Spektrum der bevorzugten Grundfarben für die Wandgestaltung in den letzten Jahren verbreitert.

**Unsicherheit im Umgang mit Farbe**

„Die seit Jahren ungebrochene Vorliebe für eine weiße Wandgestaltung hat sicher mehrere Gründe“, erklärt Michael Bross, Geschäftsführer des Deutschen Lackinstituts in Frankfurt. „Mit Weiß – so die allgemeine Überzeugung - kann man am Wenigsten falsch machen. Es gibt den Räumen eine neutrale Atmosphäre und vermittelt einen sauberen Eindruck. Es steht allerdings zu vermuten, dass die Präferenz für Weiß auch einer gewissen Unsicherheit im Umgang mit Farbe bei der Gestaltung des eigenen Zuhause geschuldet ist. Denn die Entscheidung für eine farbige Gestaltung erfordert durchaus Mut, und viele Menschen haben Angst, bei der Wahl der Farben falsche Entscheidungen zu treffen. Dabei kann Farbe den Charakter und die Atmosphäre eines Raumes und damit auch die Stimmung der Bewohner positiv beeinflussen.“

**Trend zu satten hellen Farbtönen**

Wenn Farbe zum Einsatz kommt, dann bevorzugt die Hälfte der Bundesbürger in allen Räumen satte und helle Grundfarbtöne. Auffällig ist die deutliche Zunahme der Beliebtheit von Grau in den Umfrageergebnissen, insbesondere bei der Gestaltung des Wohnzimmers. „Die Ergebnisse bestätigen einen Trend, der sich in der letzten Zeit bereits abgezeichnet hat“, erklärt Bross. „Gerade im Zusammenspiel mit Weiß wirkt Grau sehr edel und lässt vor allem Textilmöbel und Holzelemente besonders gut zur Geltung kommen. Wurde Grau früher als düster und ungemütlich betrachtet, gibt es heute eine Vielzahl verschiedener Grauvariationen auf dem Markt, mit denen sich die Wände individuell wohnlich gestalten lassen.“